



Vladimir Ashkenazy & Heinz Laber



Ashkenazy, Anne Gfrerer (HVB Leiterin Abt. Communications) & Heinz Laber beim Kamingespräch im Nassauer Hof



der Festsaal des Kurhauses Wiesbaden

HYPOVEREINSBANK MIT EUROPAKONZERT IM KURHAUS

Einen musikalischen Event der Sonderklasse präsentierte die HypoVereinsbank Ende März ihren Kunden aus der Region Rhein-Main im prunkvollen Thiersch-Saal in Wiesbaden

Kaiser Wilhelm II lobte den Konzertsaal bei der Eröffnung vor 100 Jahren als schönsten der Welt. Der Pianist Alfred Brendel, der sich durch seine Konzertreisen damit sicherlich besser auskennt als der national gesinnte Monarch, nennt ihn einen der besten Konzertsäle Europas. Beim hochkarätigen »Europakonzert« der HVB in Wiesbaden spielten die jungen Talente des European Union Youth Orchestra auf Einladung von HypoVereinsbank-Vorstand Heinz Laber in Anwesenheit von Dr. Ingo Friedrich, Mitglied des Präsidiums des Europäischen Parlaments und damit Repräsentant des Paten dieses Orchesters, vor rund 800 geladenen Gästen im Thiersch-Saal.

„Seit 2004 fördern wir mit unseren Europakonzerten die kulturelle Vielfalt Europas. Als Teil einer europäischen Bankengruppe haben wir ein Interesse an den unterschiedlichen Kulturen in Europa und deren Synergien. Musik als grenzüberschreitende Sprache erscheint uns hier als besonders förderungswürdig“, verriet Heinz Laber im Interview. Auch beim Rheingau Musik Festival ist die Bank aktiv und unterstützt am 19. Juli „Bernstein on Broadway“ im Kurhaus Wiesbaden

Einfach ist die Mitgliedschaft in dem vor über 30 Jahren gegründeten European Union Youth Orchestra nicht. Jedes Jahr müssen sich die Mitglieder neu gegen junge Bewerber behaupten. Dafür spielen sie dann als „Botschafter der europäischen Idee mit den besten Dirigenten wie Abbado, Barenboim, Metha und Haitink bei Auftritten rund um die Welt. Der weltberühmte Pia-

nist und Dirigent Vladimir Ashkenazy, der das Orchester derzeit als künstlerischer Leiter betreut, konnte für den Auftritt in Wiesbaden den Starflötisten Sir James Galway als Solisten gewinnen. Werke von Richard Strauss, Carl Nielsen und Maurice Ravel standen auf dem Programm. Ein gelungener Empfang vor dem Konzertgenuss mit Köstlichkeiten aus der Küche Gerd Käfers rundete für die Gäste der Bank den Kulturabend ab. Das HVB-Europakonzert findet jedes Jahr in einer anderen deutschen Großstadt statt.

Die HypoVereinsbank legt einen Schwerpunkt ihres Kulturengagements auf Nachwuchsförderung. So unterstützt sie z. B. einen internationalen Operngesangswettbewerb sowie eine Opern-akademie, unterhält das eigene Nachwuchsförderprogramm „Jugend kulturell“ und vergibt den Förderpreis Deutscher Film. Darüberhinaus engagiert sich die Bank an den Orten ihrer Geschäftstätigkeit für traditionelle, gemeinnützige Festivals.

Im Bereich bildende Kunst ist die Bank seit rund zwei Jahrzehnten mit ihren Ausstellungen in der Hypo-Kunsthalle erfolgreich. Die derzeitige Retrospektive des Werks von Serge Poliakoff ist noch bis zum 8. Juli zu sehen und wird am 20. Juli abgelöst von „Das ewige Auge: Meisterwerke von Rembrandt bis Picasso“ aus der Sammlung von Jan Krugier.

mri ■

European Union Youth Orchestra



Wolfgang Lützenkirchen, Monika & Uwe Braun



Siegfried Bienek, Sait Bolca Ingo Friedrich & Heinz Laber



Antje Lützenkirchen, Günther Erbes



Sigrid Steinhäuser, Andreas & Giovanna Staisch

